



Allgemeiner
Studierenden-
ausschuss

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

SP-Bericht – Mai 2017

Berichte für die Zeit vom 23.04.2017 – 20.05.2017

Inhaltsverzeichnis

1	Vorsitz	5
1.1	Projektleiter	5
1.2	Semesterticket	5
1.2.1	Semesterticketverhandlungen	5
1.2.2	E-Ticket	5
1.3	Eigeninitiativen	5
1.3.1	Tag der studentischen Initiativen - TdSI	5
1.3.2	EigenIni Academy	5
1.3.3	sonstiges	6
1.4	Studierendenwerk	6
1.4.1	städtebaulicher Wettbewerb Rütscherstraße	6
1.5	Hochschulgremien	6
1.5.1	Senat	6
1.5.2	Kommission für Qualitätsmanagement in der Lehre (RKL)	6
1.5.3	Qualitätsmanagement Lehre	7
1.6	Bauangelegenheiten	7
1.6.1	Gebäude Hochschularzt	7
1.7	sonstiges	7
1.7.1	Wahl2017	7
2	Publikationen und politische Bildung	8
2.1	Projektleiter*innen	8
2.2	Aufgabenbereiche und Projekte	8
2.3	Öffentlichkeitsarbeit	8
2.3.1	Presse und Pressemitteilungen	8
2.3.2	Social Media und Webseite	8
2.3.3	Newsletter 90 Sekunden	8
2.3.4	Campusmagazin relativ	8
2.4	Vortragsreihe Hinter den Schlagzeilen	9
2.4.1	„Wie die sozialen Medien den politischen Diskurs verändern“, 16.05.2017	9
2.5	Veranstaltungsreihe #wahl2017	9
2.5.1	„#wahl2017 mit Katrin Göring-Eckardt (MdB)“, 10.05.2017	9
2.5.2	„#wahl2017 mit Norbert Röttgen (MdB)“, 06.07.2017	9
2.6	Erinnerungskultur: Zwischen Hörsaal und Hakenkreuz	9
2.6.1	„Deutsch-jüdische Selbstwahrnehmung am Vorabend des Nationalsozialismus“, 18.05.2017	9
2.7	Sonstiges	9
2.7.1	Fahrradwerkstatt	9
3	Finanzen und Organisation	10
3.1	Projektleiter	10
3.2	Allgemeines	10
3.2.1	Haushalt	10
3.2.2	HWVO-Schulung	10
3.3	Tagesgeschäft	10
3.3.1	Fachschaften	10
3.3.2	Semesterticketrückerstattung	10
3.3.3	Entlastung vorherige AStA	11
3.3.4	Eigenini Abrechnung	11
3.4	Projekte	11
3.5	ePiA (einfache Prozesse im AStA)	11
3.5.1	GitLab/LaTeX-Vorlagen	11
3.5.2	Darlehensverwaltung	11
3.5.3	Prozess: „Geld ausgeben“	11
3.5.4	Prozess: „Veranstaltungen durchführen“	12
3.6	IT-Infrastruktur	12

4	Soziales	13
4.1	Projektleiter	13
4.2	Beratung und Allgemeines	13
4.2.1	Erhebung der Studierenden mit Kind	13
4.2.2	Allgemein- und Mietrecht	13
4.2.3	Tag der Studienfinanzierung	13
4.3	BAföG-Beratung (Elina Raddy und Pia Busmann)	13
4.4	Wohn-Beratung (Berivan Akar und Marvin Balicki)	14
4.5	Beratung zu Jobben und Krankenversicherung (Timo Hahn)	14
4.6	Beratung zu Studieren mit Kind und Pflege (Zekiye Kazan)	14
5	Lehre und Hochschulkommunikation	15
5.1	Projektleiter	15
5.2	Evaluation Beratung	15
5.3	Lernraumentwicklung	15
5.4	Planung Klausurphase Wintersemester 2017/2018	15
5.5	Gespräch mit Herrn Cockx (neuer Leiter ZPA)	15
5.6	Überarbeiten des Prüfungsordnungsflyers (A. Nüttgens)	15
5.7	Vorgezogene Klausuren (M. Scheller)	15
5.8	Studentischer Wettbewerb zum digitalen Lehren und Lernen der Zukunft (M. Scheller)	16
5.9	IDEA League Road Sign (M. Scheller)	16
5.10	Ausland (J. Kösters)	16
5.11	Vernetzung	16
5.11.1	Treffen aller Fachschaften (KeXe)	16
5.11.2	IDEA League Students in Conference (IDEALiStiC)	16
5.11.3	LandesAStenTreffen (LAT)	16
5.12	Arbeitsgruppen Hochschule	17
5.12.1	Reorganisation der Prozesse rund um das Prüfungsleistungs- und Lehrveranstaltungsmanagement einschließlich der Einführung einer integrierten Softwarelösung (PuL)	17
5.12.2	Runder Tisch Auslandsmobilität	17
5.12.3	RKL	17
5.12.4	RWTH-App	18
6	Kultur	19
6.1	Projektleiter	19
6.2	Vergangene Veranstaltungen des Kulturreferats	19
6.2.1	AStA Bühne	19
6.2.2	Kulturtausch	19
6.2.3	Jam Session	20
6.2.4	Sommer SAP	20
6.2.5	(Vor-)Lesung #1	20
6.2.6	Hörsaal-Slam	20
6.2.7	Studierendenball	20
6.3	Bevorstehende Veranstaltungen	20
6.3.1	Speeddrawing, 31. Mai	20
6.3.2	Afterparty nach Sports Day, 21. Juni	20
6.3.3	AStAcappella, 28. bis 30. Juni	21
6.3.4	Impro Battle, 30. Juni	21
6.3.5	Textspiel, 01. Juli	21
6.3.6	Hörsaal-Festival, 03. Juli	21
6.3.7	Lesung mit RWTHextern, 06. Juli	21
6.3.8	PowerPoint Karaoke, 07. Juli	21
6.3.9	Weitere Ideen	21
6.4	Sonstiges	21
6.4.1	Veranstaltungs-KeXe	21
6.4.2	Öffentlichkeitsarbeit	21
6.4.3	Sponsoring	22
6.4.4	Studifest	22

7	Ausländerinnen- und Ausländervertretung	23
7.1	Beratung	23
7.2	Aktuelle Probleme	23
8	Gleichstellungsprojekt der Studierendenschaft	24
8.1	Freiwillige Mitarbeitende	24
8.2	Vergangene Aktionen // Erfolge	24
8.2.1	Tdsl Neue Flugblätter	24
8.3	Bevorstehende Aktionen // Planung	24
8.4	Beratung	24
8.5	Vernetzung	24
8.6	Strukturelles	24
9	Beauftragten für die studentischen Hilfskräfte	25
	Abkürzungen	26
	Impressum	27



1 Vorsitz

Wenzel Wittich

1.1 Projektleiter

- Fabian Kommer (Allgemeine Unterstützung)
- David Wackerbauer (Fotografische Dienste)
- Kristina Baitalow (Stud. Eigeninitiativen - Allgemeine Beratung)
- Malin Schiffarth (Stud. Eigeninitiativen - Allgemeine Beratung)
- Lukas Klatt (Stud. Eigeninitiativen - Allgemeine Beratung)
- Imen El Amouri (Stud. Eigeninitiativen - Flüchtlingshilfe)
- Felix Engelhardt (Recherche Semesterticket)
- Marcel Straub (IT-Infrastruktur)
- Lars Becker (IT-Infrastruktur)

1.2 Semesterticket

1.2.1 Semesterticketverhandlungen

Anfang Mai fand der erste Termin über die Verhandlung des Semesterticket statt. Hierbei wurde seitens des AVV insbesondere die relevanten Entwicklungen in der Vergangenheit und voraussichtlichen in der Zukunft dargelegt, die aus deren Sicht eine Relevanz für die Entwicklung im gemeinsamen Vertragsverhältnis darstellen. Diese beinhalteten insbesondere Entwicklungen in der Angebotsleistung, der Nutzung, Lohn- und Energiepreisentwicklungen sowie Investitionskosten (u.a. Elektrobusse, e-Ticketing).

Im nächsten Schritt soll der AVV diese Entwicklungen entsprechend in eigene Berechnungen einfließen lassen und einen ersten Preisvorschlag abliefern. Dieser wird im nächsten Verhandlungstreffen am 07. Juni dann thematisiert.

1.2.2 E-Ticket

Für die weiteren Absprachen warten wir nach wie vor auf Ausarbeitungen der entsprechenden Prozesse und Vertragswerke.

Für die Ausarbeitung einer Datenschutzvereinbarung zur Übermittlung der personenbezogenen Daten an die ASEAG wurde ein Entwurf erarbeitet, der noch finalisiert werden muss. Eine Rückmeldung bzw. Freigabe unseres Datenschutzbeauftragten ist noch nicht erfolgt; hierzu ist um Rückmeldung vom LDI gebeten worden.

1.3 Eigeninitiativen

1.3.1 Tag der studentischen Initiativen - TdSI

Der TdSI fand dieses Semester am Donnerstag, den 18.05. rund um Super C und Hauptgebäude am Templergraben statt. Leider spielte uns das Wetter erneut nicht in die Karten, bis in den späten Nachmittag hinein regnete es. Die Stände der Eigeninis, die sich äußerst vielfältig und interessant präsentierten, waren nichtdestrotz größtenteils durchweg besucht. Insgesamt kann von einem sehr erfolgreichen Event gesprochen werden, welches das studentische Ehrenamt angemessen präsentiert hat. Ein internes Feedbacktreffen steht noch an, anschließend sollen auch von den Eigeninis selber Rückmeldungen eingeholt werden. Die bereits am Veranstaltungstag geäußerten Reaktionen waren durchweg positiv.

Die Veranstaltung wurde hauptverantwortlich von Malin Schiffarth und Lukas Klatt mit wahnsinnigem Engagement, Eigenständigkeit und auf absolut professionelle Art und Weise geplant und durchgeführt - wofür ich mich an dieser Stelle mit einem großen Lob bedanken will!

1.3.2 EigenIni Academy

Als besonderes Angebot an in Eigeninis engagierte Studierende wird als Schulungsangebot erneut die EigenIni Academy durchgeführt. Hierfür finden und fanden folgende Veranstaltungen statt:

- 24.04.2017 im S03 19.00 Uhr Vortrag „Vereinsrecht“ von Notar Prof. Dr. Christoph Terbrack

- 10.05.2017 im S01 19.00 Uhr Vortrag „Vereinsabrechnungen/Buchführung & Steuern“ von Rechtsanwalt und Steuerberater Schmitz-Schunken von der Kanzlei Hagelskamp
- 23.05.2017 im S16 Vortragsnachmittag mit
 - 16:00 „Anträge das das Studierendenparlament“ vom StuPa-Vorsitzenden Johannes Schäfer
 - 17:00 „Eventmanagement“ von Luisa Miny (AStA-Kultur-Referentin)
 - 19:00 „Social Media“ von Katharina Hanheide (Social-Media-Projektleiterin des AStAs)
 - 20:00 „Datenschutz“ Felix Engelhardt (ehem. Referent für Publikationen und politische Bildung)

1.3.3 sonstiges

Aufgrund einer zunehmend eingespielten Zusammenarbeit, gerade auch bedingt durch die frühe Unterstützung des AStA im vergangenen Jahr, der in der Flüchtlingshilfe aktiven Eigeninitiativen ist der Koordinationsaufwand in der früheren Art und Weise nicht mehr notwendig. Imen hat diese Aufgabe in Folge dessen entsprechend abgegeben.

Stattdessen soll in Zukunft generell eine stärkere Vernetzung der Eigeninis angestrebt werden. Hierbei sollen in einem ersten Schritt thematische Cluster (Kultur, Technik, Internationales, Unterstützung etc.) gebildet werden, in deren Rahmen regelmäßige Treffen vom AStA organisiert werden. Dies soll voraussichtlich Aufgabe der umgewidmeten halben freien Stelle werden.

1.4 Studierendewerk

1.4.1 städtebaulicher Wettbewerb Rüttscherstraße

Zur Neugestaltung der Wohnanlagen in der Rüttscherstraße (neue KiTa, Nachverdichtung) wurde gemeinsam mit der Stadt Aachen ein Ideenwettbewerb initiiert. Hierzu fand mit den Wettbewerbsteilnehmern eine Vor-Ort-Begehung statt. Im Anschluss wurde intern der Wettbewerbstext noch einmal geschärft, um im Wettbewerb auf konkrete Gegebenheiten vor Ort Antworten zu bekommen (bspw. Lärmschutzkonzepte, Außenflächen Türme).

Im Juni werden in den Zwischenpräsentationen erste Überlegungen bewertet, die Endergebnisse sollen im Juli präsentiert werden.

1.5 Hochschulgremien

1.5.1 Senat

In der letzten Senatssitzung am 04.05. wurde die Mitglieder für die Findungskommission Rektorat gewählt.

Darüber hinaus wurde der Evaluationsbericht (2-Jahres-Bericht 2014/2016) über den Modellstudiengang Medizin vorgestellt und verabschiedet.

Die Beteiligung am Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses („WISNA“), welches eine Notwendigkeit für den Erfolg bei der Exzellenzinitiative darstellt, wurde beschlossen. Daran anknüpfend wurde auch eine Ordnung für das Tenure-Track Verfahren bei Professuren verabschiedet und diese Neuerungen in die Berufsordnung aufgenommen.

Die RWTH beteiligt sich dieses Jahr erstmalig am Rahmenprogramm der Verleihung des Karlspreis an Timothy Garton Ash. Hierbei finden einige Vorträge bzw. Diskussionen statt, die maßgeblich auch von den Verantwortlichen des Projekt Leonardos geplant wurden. Wir haben uns dabei in der Konzeptionierung mit eingebracht und im Rahmen der politischen Bildung eine eigene Veranstaltung durchgeführt.

1.5.2 Kommission für Qualitätsmanagement in der Lehre (RKL)

In der RKL wurde vornehmlich die Verteilung der von der Zentrale zur Verfügung gestellten Wettbewerbsmittel für die Internationalisierung abgestimmt. Hierbei wurden für die Entwicklung englischsprachiger Masterstudiengänge, Vertiefungsrichtungen sowie einzelner Forschungsmodule insgesamt mehr als 2 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Für weitere Maßnahmen sind darüber hinaus noch Mittel übrig, sodass weitere Anträge eingereicht werden können.

Im Rahmen des QMS-L sollen in Zukunft auch regelmäßige allgemeine Befragungen zur Zufriedenheit im Studium durchgeführt werden. Hierzu wurde eine Studierendenbefragung vorgestellt und diskutiert, die zeitnah umgesetzt werden soll.

Abschließend wurden noch die Möglichkeiten von Learning Analytics vorgestellt sowie der Maßnahmenplan aus dem Pilotstudiengang Maschinenbau verabschiedet.

1.5.3 Qualitätsmanagement Lehre

Die Einreichung der detaillierten Antragsunterlagen bei der Agentur AAQ wird bis Juli vorgenommen. Im Anschluss findet eine erste Begehung der Gutachter im Oktober statt, die allerdings nur die Hochschulleitung betrifft. Voraussichtlich im April nächsten Jahres werden die mehrtägigen Gespräche mit den verschiedenen Akteuren stattfinden.

Basierend auf den Erfahrungen aus dem Pilotverfahren im Maschinenbau wurden einige Anpassungen in den Kennzahlen und Indikatoren vorgenommen. Einige Fragestellungen wurden dabei insbesondere auf qualitative Abfragen geschärft, um relevantere Erkenntnisse hieraus ziehen zu können.

Für die Evaluation der Servicedienstleister wurde der erste Entwurf einer Studierendenbefragung vorgestellt. Hierbei soll abwechselnd alle paar Jahre über die Qualität dieser Einrichtung eine Befragung durchgeführt werden, die in die weitere Evaluation eingeht. Im Laufe dieses Jahres soll bereits das Zentrale Prüfungsamt hierbei fokussiert werden.

Unsere Bedenken hinsichtlich der Verbindlichkeit von Maßnahmen seitens der Fakultäten wurden in der AG aufgenommen. Hier ist geplant, dass definierte Maßnahmen nur dann als erledigt angesehen werden, wenn die Fachschaften dies auch bestätigen. Sollte eine Maßnahme auch im zweiten Jahr nicht erfolgt sein, soll eine Neukonzeptionierung dieser Maßnahme durch die Hochschulleitung eingefordert werden.

1.6 Bauangelegenheiten

1.6.1 Gebäude Hochschularzt

Die Räumlichkeiten des Hochschularztes an der Roermonderstr. wurden mittlerweile freigezogen. Das Gebäude ist nach der Sanierung als neue Heimat für die im Augustinerbach untergebrachten Fachschaften vorgesehen.

Hierzu fanden erste Absprachen hinsichtlich einer Grobplanung mit der Abteilung 10.2 statt. Im weiteren Verlauf soll eine Begehung gemeinsam mit den Fachschaften stattfinden, um die Bedarfe optimal berücksichtigen zu können.

1.7 sonstiges

1.7.1 Wahl2017

In der ersten Veranstaltung der Reihe Wahl2017 mit Katrin Göring-Eckardt habe ich die Moderation übernommen.

Im Vorfeld der Veranstaltung gingen recht kurzfristig Beschwerden beim Rektorat und Gebäudemanagement ein, die aufgrund angeblich fehlender politischer Neutralität eine Absage der Veranstaltung forderten. Die vorgebrachten Bedenken konnten ausgeräumt werden, sodass die Veranstaltung stattfinden und der politische Diskurs an der Stelle auch ermöglicht werden konnte.

Ich freue mich, dass ich hierbei auch auf das Studierendenparlament verweisen konnte, welches derartige Kritik an der Veranstaltungsreihe und der bekannten Auftaktveranstaltung mit Göring-Eckardt nicht geäußert hat, sondern viel mehr die politische Bildungsarbeit des AStA und die Ermöglichung des politischen Diskurses auch an dieser Stelle wertschätzt.



2 Publikationen und politische Bildung

David Beumers

2.1 Projektleiter*innen

- Milka Gerovska (Politische Bildung)
- Svenja Blömeke (relatif)
- Jonas Kutzim (relatif)
- Cristina García Mata (90 Sekunden)
- Amanda Myrcik (Erinnerungskultur)
- Alexander Heit (Erinnerungskultur)
- Katharina Hanheide (Öffentlichkeitsarbeit)
- Julie Göths (Öffentlichkeitsarbeit)
- Andreas Valder (Öffentlichkeitsarbeit)

2.2 Aufgabenbereiche und Projekte

Die Aufgabenbereiche des Referats liegen in der Öffentlichkeitsarbeit des AStA einschließlich seiner Publikationen und der politischen Bildung. Allgemeine Aufgaben des Referats sind die Öffentlichkeitsarbeit, unter anderem über Social Media und Website, die Herausgabe von diversen Printmedien wie dem Newsletter 90 Sekunden und dem Campusmagazin relativ. Außerdem die Veröffentlichung von Pressemitteilungen und der Kontakt mit der Presse. Als Teil der politischen Bildung gibt es die Veranstaltungsreihe „Hinter den Schlagzeilen“, das Projekt „Erinnerungskultur“ sowie die Veranstaltungsreihe #wahl2017 zur Bundestagswahl 2017.

2.3 Öffentlichkeitsarbeit

2.3.1 Presse und Pressemitteilungen

- Tag der Eigeninitiativen (TdsI)

2.3.2 Social Media und Webseite

Die Öffentlichkeitsarbeit und damit vor allem die Facebookseite, die Webseite und die 90 Sekunden werden nun durch die regelmäßige Redaktionssitzung mit Luisa Miny, Katharina Hanheide, Julie Göths und Cristina García Mata, montags um 10 Uhr gemeinsam geplant. Dabei sollen die einzelnen Beiträge des AStA auf den verschiedenen Kanälen crossmedial verknüpft werden. Während die Facebookseite nur kurze Informationen bietet, soll die Webseite vor allem umfangreichere Hintergrundinformationen bieten. Der AStA evaluiert derzeit noch, ob die Verwendung des Content Management Systems der RWTH eine Option für den AStA darstellt.

2.3.3 Newsletter 90 Sekunden

Die 90 Sekunden werden regelmäßig erstellt. Mit der Redaktionssitzung werden die 90 Sekunden verstärkt auch mit eigenen Inhalten gefüllt. Ziel ist es über die Arbeit und die Angebote von AStA und Studierendenparlament zu berichten.

2.3.4 Campusmagazin relativ

Unter der Leitung von Svenja Blömeke laufen aktuell die finalen Arbeitsschritte bei der Erstellung des Campusmagazins in seiner 32. Ausgabe. Rubriken werden „An der RWTH“, „Wie gerecht ist Deutschland“ und „In Aachen“ sein. Als Autorinnen und Autoren konnten wieder zahlreiche Externe gewonnen werden. Derweil haben die Planungen der kommenden Ausgabe begonnen. Thema soll die Bundestagswahl 2017 im September sein. Dabei soll in der Rubrik „Aus Politik und Gesellschaft“ vor allem über die Wahl begleitende Umstände und Einflussfaktoren berichtet werden.

2.4 Vortragsreihe Hinter den Schlagzeilen

Als Teil der politischen Bildung des AStA der RWTH Aachen soll monatlich ein Vortrag oder eine Veranstaltung ähnlichen Formats zu aktuellen politischen oder gesellschaftlichen Themen durchgeführt werden. Ziel ist die Ergänzung der Angebote von Hochschule und Stadt zur Information über politische Fragestellungen und Sachverhalte.

2.4.1 „Wie die sozialen Medien den politischen Diskurs verändern“, 16.05.2017

Mit der Veranstaltung hat sich der AStA am Rahmenprogramm zur Karlspreisverleihung der RWTH Aachen beteiligt. Mit Veranstaltungen zu verschiedenen Themen mit Bezug Timothy Garton Ash wird die Vortragsveranstaltung mit dem designierten Karlspreisträger eingeleitet. Als Referenten konnten Prof. Hektor Haarkötter (Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Köln) und Hr. Markus Becker (Spiegel Online) gewonnen werden.

2.5 Veranstaltungsreihe #wahl2017

Nach wie vor sind noch nicht alle Termine für die verschiedenen Bundestagsparteien zugesagt. Weiterhin steht man im Austausch mit Martin Schulz und Gregor Gysi. Aufgrund der terminlichen Engpässe werden nun auch parallel andere Politikerinnen und Politiker der Parteien angefragt.

2.5.1 „#wahl2017 mit Katrin Göring-Eckardt (MdB)“, 10.05.2017

Am 10. Mai eröffnete Katrin Göring-Eckardt die Veranstaltungsreihe #wahl2017.

2.5.2 „#wahl2017 mit Norbert Röttgen (MdB)“, 06.07.2017

Bereits zugesagt ist der nächste Termin in der Reihe mit Norbert Röttgen am 6. Juli.

2.6 Erinnerungskultur: Zwischen Hörsaal und Hakenkreuz

Mit dem vierten Vortrag der Veranstaltungsreihe zur Erinnerungskultur geht das Projekt in dieser Form seinem vorläufigen Ende entgegen. Zur Fortführung ist die Überführung in das interdisziplinäre Projekt Leonardo als eigenes Modul vorgesehen. Hierfür konnten bereits Prof. Heinen und Prof. Groß gewonnen werden.

2.6.1 „Deutsch-jüdische Selbstwahrnehmung am Vorabend des Nationalsozialismus“, 18.05.2017

Am 18. Mai fand der vierte und letzte Vortrag im Rahmen des Projekts Erinnerungskultur zum Thema Deutsch-jüdische Selbstwahrnehmung am Vorabend des Nationalsozialismus statt. Als Referent konnte Prof. Brechenmacher (Universität Potsdam) gewonnen werden.

2.7 Sonstiges

2.7.1 Fahrradwerkstatt

Im Anschluss an die vergangene Sitzung des Studierendenparlaments konnte der Kooperationsvertrag mit Velocity unterzeichnet werden. Daraufhin hat Velocity das Ladenlokal in der Kockerellstraße 19 gemietet. Derzeit planen wir den Einzug. Die Werkzeuge wurden bereits bestellt. Eröffnet werden soll die Fahrradwerkstatt am 1. Juni.



3 Finanzen und Organisation

Marco Nüchel

3.1 Projektleiter

- Alfred Hülkenberg (AStA-Druckerei) gewählt am 27.10.
- Kevin Rosar (Betreuung der Fachschaften) gewählt am 07.07.
- Matthias Nick (Beratung und Qualitätsmanagement) gewählt am 20.07.
- Nadine Palmowski (Allgemeines) gewählt am 20.07.
- Philipp Hemmers (Organisation) gewählt am 28.09.
- Sarah „Sally“ Buckland (Semesterticketrückerstattung (str)) gewählt am 05.10.
- Vincent Wehrwein (Wissensmanagement) gewählt am 20.10.
- Thomas Schneider (IT-Administration) gewählt am 16.02.

Dem Referat für Finanzen und Organisation stehen vier Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die obigen Projektleiter*innen aufgeteilt werden.

3.2 Allgemeines

3.2.1 Haushalt

Ein Nachtragshaushalt wurde erstellt und liegt dem Studierendenparlament (SP, StuPa) vor. Die Änderung betrifft die Haushaltstechnische Umsetzung des Kooperationsvertrages zur Fahrradwerkstatt.

3.3 Tagesgeschäft

3.3.1 Fachschaften

Kassenprüfungen Die Fachschaften 1/3, 5/4, 7/1 und 7/2, sowie das Hochschulradio wurden in diesem Jahr bereits geprüft. Auf alle Fehler wurde individuell mit den Fachschaften eingegangen und sich um eine Lösung bemüht. Als Fazit wurde bisher mitgenommen, dass die Veranstaltungen der Fachschaften (insbesondere Partys) einer formalen Überarbeitung bedürfen und ein entsprechendes Konzept in Zusammenarbeit mit den betreffenden Fachschaften erarbeitet werden soll.

Fachschaftsschulung Finanzen Im kommenden Monat werden Schulungen für die neuen Finanzer der Fachschaften angeboten, aktuell befindet sich die Planung noch in der Terminfindung.

Fachschaftsbetreuung Mehrere Fachschaften nutzen die direkte Betreuung per Email intensiver als vormals. Das Angebot scheint sich allmählich durchzusetzen und die Fachschaften das Finanzreferat mehr als Dienstleister und Hilfesteller zu sehen, als übergeordnete „Chefetage“.

3.3.2 Semesterticketrückerstattung

Das neue Formular ist, wie berichtet, im Einsatz. Die Semesteranfangsspitze ist abgearbeitet.

3.3.3 Entlastung vorherige AStA

Die Kassenprüfungen schreiten voran.

2009/2010	Felix Giedziella, Michael Winkemann Es ist alles bis auf den korrigierten Jahresabschluss geprüft. Die Prüfung soll voraussichtlich Ende Mai bis Juni stattfinden.	2012/2013	Alexander Ressemann, Eduard Hilgert (ehem. Timo Niepel) Die Prüfung des korrigierten Jahresabschluss hat begonnen. Es stehen noch ein paar kleine Fragen zur Klärung aus. Dies soll in der nächsten Woche geschehen.
2010/2011	Matthias Nick, Philipp Schulz Die Prüfung ist abgeschlossen. Der Kassenprüfbericht und die Stellungnahme des damaligen AStA-Vorsitzes liegen dem Haushaltsausschuss zur Stellungnahme vor.	2013/2014	Lennart Göpfert, Dennis Blessing Die Prüfung läuft.
2011/2012	Tobias W. Schmitt, Johannes Austermann (ehem. Andreas Herdering) Die Prüfung ist bis auf den korrigierten Jahresabschluss abgeschlossen. Die Prüfung hat noch nicht begonnen.	2014/2015	Tim Olschewski, Julian Keens Die Prüfung läuft. Es stehen noch einige Fragen zur Klärung aus. Dies soll in den nächsten Wochen geschehen.
		2015/2016	Tobias Kulbatzki, Arno Weiß Die Prüfung läuft.

3.3.4 Eigenini Abrechnung

Seit dem letzten SP wurde keine weitere Abrechnung eingereicht, sodass sich an der Gesamtbilanz nichts geändert hat. Im aktuellen Haushaltsjahr sind also nach wie vor 2.200 € beschlossen und bisher nicht abgerufen.

3.4 Projekte

3.5 ePiA (einfache Prozesse im AStA)

Dies soll der Name für ein größeres Unterfangen sein. Das Ziel ist es relevante und kritische Abläufe im AStA zu identifizieren, dokumentieren und ggf. zu vereinheitlichen und zu verbessern.

3.5.1 GitLab/LaTeX-Vorlagen

Die Vorlagen werden kontinuierlich weiterentwickelt und erweitert. Momentan wird an einer Vorlage für Präsentationen (auf Grundlage von \LaTeX -Beamer) gearbeitet.

Das „How-To AStA Publikationen“ wurde fertiggestellt, gedruckt und im AStA verteilt.

3.5.2 Darlehensverwaltung

Es zeichnet sich ab, dass die präferierte und zukunftssträchtigere Lösung einer Software, nicht zeitnah umgesetzt werden kann. Eine Zusammenarbeit mit anderen Universitäten, welche alle das gleiche oder ähnliche Problem haben, wird weiterhin angestrebt.

Parallel zu den Anstrengungen eine digitale Umsetzung zu ermöglichen, werden wir jetzt eine analoge Verwaltung umsetzen. Das System beruht auf einem händisch ausgefüllten Formblatt, auf welche die Rahmendaten und jede Rückzahlung notiert wird. Das Verfahren hat sich in den letzten Jahren mit den kurzfristigen Darlehen bewährt.

3.5.3 Prozess: „Geld ausgeben“

Hier werden zur Zeit die Kassenbelege in Hinblick auf Vorschläge der HWVO-Schulung und dem Feedback der Kassenprüfer der vergangenen Jahre überarbeitet.

3.5.4 Prozess: „Veranstaltungen durchführen“

Im Rahmen der Überarbeitung des Prozesses „Geld ausgeben“ wurde beschlossen, die Planung von Veranstaltungen als separaten Prozess zu behandeln. Hierfür wurden in den letzten Wochen die bereits im AStA vorhandenen Planungsdokumente überarbeitet und zusammengeführt. Ergebnis ist eine Planungstabelle, die insbesondere auch die finanziellen Chancen und Risiken einer geplanten Veranstaltung stärker herausstellt. Personen, die noch nie eine Veranstaltung organisiert haben, erhalten eine Planungsstruktur, in der die wichtigen Prozessschritte dargestellt sind. In einer hierarchischen Struktur werden Planerinnen und Planer auf typische Fehlerquellen hingewiesen (z.B. das rechtzeitige Beantragen einer Ausschankgenehmigung).

Zusätzlich zur Planung soll hiermit auch die Abrechnung und Nachbereitung weiter verbessert werden: Einzelne Posten werden konsequenter ausgewertet, sodass Erfahrungswerte leichter abgeleitet werden können. Die Abrechnung wird (z.B. bei der Kassenprüfung) leichter überprüfbar. In der Tabelle werden Finanzplanung, -auswertung und Feedback zusammengefasst.

3.6 IT-Infrastruktur

In Zusammenarbeit mit dem Prozess-AK „Minerva“ wurde sich auf eine engere Auswahl für eine potentielle neue Groupware für den AStA verständigt. Derzeit arbeiten wir an einer Testinstallation zur Evaluierung bevor eine vollständige Umsetzung samt Lizenzierung umgesetzt wird. Weiterhin ergänzen wir nun unser Angebot um eine regelmäßige Sprechstunde vor Ort im AStA. Dies ist ein Zeitpunkt, zu dem AStA-Angehörige mit ihren IT-Problemchen persönlich vorbeikommen können. Die bisherigen Supportkanäle bleiben dabei weiterhin erhalten und werden auch aktiv genutzt, sodass darauf ein beachtlicher Teil der Arbeitszeit entfällt.



4 Soziales

Jana Wrobel

4.1 Projektleiter

- Pia Bussmann (BAföG-Beratung) gewählt am 16.02.2017
- Elina Raddy (BAföG-Beratung) gewählt am 10.08.2016
- Berivan Akar (Wohn-Beratung) gewählt am 07.07.2016
- Marvin Balicki (Wohn-Beratung) gewählt am 07.07.2016
- Timo Hahn (Beratung zu Jobben und Krankenversicherung) gewählt am 14.09.2016
- Zekiye Kazan (Studieren mit Kind und Pflege) gewählt am 07.07.2016

4.2 Beratung und Allgemeines

Die Beratung in den letzten vier Wochen wurde meines Erachtens nach immer intensiver. Studierende kommen mit immer schwierigeren Fragestellungen zu uns. In diesem Zusammenhang darf ich gerne erwähnen, dass die Zusammenarbeit hochschulintern sowie extern mit verschiedenen Beratungsstellen hervorragend funktioniert. Mit dem International Office und dem IGaD der RWTH pflegen wir eine intensive Zusammenarbeit. Besonders bei Studierenden, die die Hilfe aller drei Stellen in Anspruch nehmen müssen, arbeiten wir Hand in Hand. Am 16.06.2017 wird ein Treffen dieser drei Stellen stattfinden, auf dem ein Informationsaustausch das Ziel sein wird. Mit unserer Anwältin, Frau Drolshagen, haben bis zum heutigen Tage die Erfahrung gemacht, dass wir sie jederzeit telefonisch erreichen können, um offene Fragen in der Beratung zu klären. Diese Kooperationen vereinfachen uns unseren Beratungsalltag und gestalten die Beratung deutlich zielführender. Mit dem Familienservice stehen wir auch nach dem Wechsel der Zuständigen im Bereich Kinderbetreuung im engen Kontakt. Ein Treffen mit beiden gesammelten Teams wird im kommenden Monat stattfinden. Vermehrt kommen Studierende in die Beratung, die ein Kind erwarten oder schon haben und in finanziellen Problemen stecken. Bei internationalen Studierenden mit solchen Problemen haben wir allein im letzten Monat zwei 'Fälle' gehabt, die eine Auslandsrankenversicherung abgeschlossen haben, die die Kosten der Geburt nicht übernehmen. Das nächste Ziel auf meine Liste ist es nun, diesem Missstand vorzubeugen, indem man mit dem International Office eine Information an alle zukünftigen internationalen Studierenden schreibt, damit diese sich nicht von der gesetzlichen Krankenversicherungspflicht befreien lassen und somit jegliche ärztliche Versorgung in Anspruch nehmen können.

4.2.1 Erhebung der Studierenden mit Kind

Ich habe bereits ein Telefonat mit dem IT-Center führen können. Nun wird meine Fragestellung intern besprochen. Ich warte auf eine Rückmeldung.

4.2.2 Allgemein- und Mietrecht

Die Beratung in den Fällen des Allgemein- und Mietrechts laufen soweit reibungslos.

In der Zeit von der siebten Sitzung des 65. Studierendenparlaments bis zum 20.05.2017 wurden 37 Termine für die Anwältin des Allgemeinrechts vergeben.

In der Zeit von der siebten Sitzung des 65. Studierendenparlaments bis zum 20.05.2017 wurden 39 Termine für die Anwältin des Mietrechts vergeben.

4.2.3 Tag der Studienfinanzierung

Dank der großartigen Arbeit von Pia steht die komplette Planung des Tages der Studienfinanzierung auf einem sicheren Fundament. Die Plakate sind bereits gedruckt und von den meisten Stiftungen haben wir eine positive Rückmeldung zur Teilnahme bekommen.

4.3 BAföG-Beratung (Elina Raddy und Pia Bussmann)

Pia Bussmann: Durch den Beginn der Vorlesungen stieg auch die Zahl der Beratungen. Ungefähr 50 Studierende kamen während meiner Präsenzzeit pro Monat für eine BAföG-Beratung in den AstA. Dazu kamen pro Monat nochmals die gleiche Anzahl Mails. Lediglich die telefonischen Beratungen fielen diesen Monat geringer aus.

Zur Zeit liegt einer meiner Hauptaufgaben bei der Planung der Veranstaltung "Tag der Studienfinanzierung". Ich stehe zur Zeit in Kontakt mit verschiedenen Stiftungen, dem Amt für Ausbildungsförderung und weiteren Organisationen, damit wir am 12. Juli den Studierenden vielfältige Möglichkeiten bieten können, ihr Studium zu finanzieren. Da die Veranstaltung im Januar deutlich größeren Zulauf als erwartet hatte, haben wir die Veranstaltung verlängert und bieten den Studierenden durch Vorträge der einzelnen Stiftungen eine größere Informationsmenge an. Im Juni wird sich die Arbeit für die Veranstaltung weiter intensivieren und das gesamte Sozialreferat wird an der weiteren Planung beteiligt. Elina Raddy: Mit dem Beginn der Vorlesungen an der RWTH merkt man deutlich, dass die Studierenden ein persönliches Gespräch bevorzugen. Haben wir in der Vorlesungsfreien Zeit feststellen können, dass die Flut an Mails häufiger auftritt, so merken wir nun, dass die persönliche Beratung häufiger in Anspruch genommen wird. Werden uns Fragen gestellt, die wir nicht auf Anhieb beantworten können, ziehen wir immer gerne das neu angeschaffte Buch zur Hand, in dem das deutsche Studentenwerk das Ausbildungsförderungsgesetz erklärt. Dennoch sind viele Entscheidung des Ausbildungsförderungsamtes Einzelfallentscheidung, so nehmen wir auch gerne den Hörer in die Hand und fragen direkt bei einem/r Sachbearbeiter*in nach. Vermehrt kommen ausländische Studierende zu uns, die erfragen wollen, ob sie BAföG-berechtigt sind, oder nicht. Um solche Fragen besser klären zu können, werden wir uns in Zukunft mit Berater*innen zusammen setzen und allgemeine Fragen stellen.

4.4 Wohn-Beratung (Berivan Akar und Marvin Balicki)

Wie gewohnt haben wir um die 8-15 mails ca. in der Woche, die zu beantworten sind. Es kommen Studierende die Probleme mit dem Vermieter haben. Häufig sind es ausländische Studierende, die nicht ausreichende Deutsch Kenntnisse haben, was von Vermietern meist ausgenutzt wird. Es werden dann Rechte versucht geltend zu machen, die rechtlich gesehen unwirksam sind. Ansonsten gab es einige Studierende, die versuchen ihre Wohnung unter zuvermieten oder versuchen ihr Mietverhältnis zu beenden, wobei sie nur schwer einen Nachmieter finden. Auffällig hierbei ist, dass einige Studierende nicht beachten, ob ihr Mietverhältnis auf bestimmte oder unbestimmte Zeit läuft. Ist das Verhältnis auf bestimmte Zeit geschlossen, ist es nur in Ausnahmefällen erlaubt zu kündigen, da in den meisten Klauseln steht, dass in dem Fall ein Kündigungsverzicht beider Parteien besteht.

4.5 Beratung zu Jobben und Krankenversicherung (Timo Hahn)

Im vergangenen Monat wurden über die Jobbörse des AStAs etwa 15-20 Stellenausschreibungen pro Woche veröffentlicht. Die Resonanz der Einrichtungen und Unternehmen ist weiterhin äußerst positiv, sodass auf eine hohe Vermittlungsrate zu schließen ist. Die Beratungsanfragen sind, wie gehabt, mannigfaltiger Natur: Die Hilfesuche der Studierenden umfassen Probleme, die allerdings häufig auch außerhalb unseres Resorts liegen und bspw. den Umgang mit der GEZ, Arbeitsverträgen, Fragen zur Aufenthaltserlaubnis usw. betreffen. Dennoch können wir den Studierenden meist erfolgreich eine Lösung bieten. Hierzu gehören häufig ausländische Studierende, die mit Frage vom International Office an uns weiterverwiesen wurden. Leider scheint in Einzelfällen ein adäquater Ansprechpartner zu fehlen. So kommt es vor, dass wir Studierende ans International Office verweisen, diese uns aber darauf mitteilen, dass sie gerade von diesem an den AStA empfohlen wurden. Aufgrund der Fragestellungen, die spezifischer Natur sind, sehen wir uns in der Situation, ausländischen Studierenden keine Einrichtung nennen zu können, an die sie sich wenden können. Zu diesen Einzelfällen gesellen sich die regulären Beratungen, die sich aus Fragen zu Regularien bezüglich Nebentätigkeiten während des Studiums und dem Erlöschen des Versicherungsschutzes mit Vollendung des 30. Lebensjahres zusammenstellen und aus den immer wiederkehrenden Schwierigkeiten bestehen, die bei der Ausübung einer zweiten Nebentätigkeit auftreten. In der Regel suchen an einem Vormittag etwa 4-6 Studierende das Gespräch. Die Problematik, die durch die zwei Wochen auseinander liegenden Termine der allgemeinen Rechtsberatung entsteht, kann für viele Studierende immer häufiger durch die Vermittlung eines telefonischen Konzils behoben werden, was sich nun auch auf die Mietrechtsberatung erweitern lässt.

4.6 Beratung zu Studieren mit Kind und Pflege (Zekiye Kazan)

Ich habe diesen Monat keine Mails bekommen. Stattdessen habe ich persönlich beraten. Wieder war das Thema Kinderbetreuung sehr präsent. Viele junge Studierende haben leider das Problem einen U3 Platz für ihr Baby zu bekommen. Dieses Problem haben wir bereits in der Stadt Aachen angesprochen, die wiederum zum Juli diesen Jahres eine neue Bedarfsplanung veröffentlicht, in der besonderen Wert auf die U3 Plätze gelegt werden. Wir haben mit Uni & Kind und mit der KiTa Zauberschloss das große Glück, unseren Studierenden eine gute Vermittlung bieten zu können. Außerdem nahm ich an der Vorstandssitzung von Uni & Kind e.V. teil. Es gibt keine neuen Vorkommnisse. Im kommenden Monat wird eine Mitgliederversammlung stattfinden, daher finden Vorbereitungen zu diesem Treffen statt.



5 Lehre und Hochschulkommunikation

Johannes Mehler

5.1 Projektleiter

- Markus Scheller (Entzerrung der Klausurenphase, Road Sign Idea League) gewählt am 13.07.
- Jan Kösters (Ausland, Mobilität) gewählt am 13.07.
- Aline Nüttgens (Ergänzung des Prüfungsrechtsflyers) gewählt am 20.07.

5.2 Evaluation Beratung

Das endgültige Format wurde erstellt und wird demnächst den Kanzleien vorgelegt.

5.3 Lernraumentwicklung

Das Treffen mit der Abteilung 10.5 wurde terminiert und wird demnächst stattfinden. Themen für das Treffen sind Lernräume im C.A.R.L., mehr Lernplätze am Wochenende und Lernräume im Freien.

5.4 Planung Klausurphase Wintersemester 2017/2018

Nachdem nun das Sommersemester schon mit der Unterstützung von Carpe Diem durchgeführt worden ist, soll nun auch die Klausurphase des Wintersemesters mithilfe der Software optimiert werden, da es anscheinend an großen Hörsälen für die Klausuren mangelt und somit der eigentliche Plan nicht einfach übertragen werden kann. Die Studierendenschaft soll selbstverständlich weiterhin den Plan überprüfen können und Anmerkungen anbringen können.

5.5 Gespräch mit Herrn Cockx (neuer Leiter ZPA)

Es fand ein Gespräch mit der neuen Leitung des ZPA, Herrn Cockx statt. Dabei wurden Verbesserungspotenziale angebracht, die zum Teil auch von den Fachschaften an uns herangetragen worden sind und die auch aufgenommen worden sind.

5.6 Überarbeiten des Prüfungsordnungsflyers (A. Nüttgens)

Der Prüfungsordnungsflyer wurde genau unter die Lupe genommen. Es wurde geschaut, an welchen Stellen auf Paragraphen verwiesen werden kann. Diese Änderungen werden demnächst eingefügt. Derzeit wird noch Rücksprache mit der Abteilung für Prüfungs- und Satzungsrecht gehalten.

5.7 Vorgezogene Klausuren (M. Scheller)

Nach dem Gespräch mit Vertretern der Fakultät 8 und der Fachschaft 8 Wirtschaftswissenschaften hatte sich herausgestellt, dass es kaum Fächer gibt, die die Fakultät 8 anbietet und die Wirtschaftsingenieure hören, die nicht ein ganzes Semester laufen. Die Recherche, gemeinsam mit den Fachschaften 4 und 8, ergab, dass die folgenden Fächer für das Verlegen der Prüfung aus der Vorlesungsfreien Zeit an einen Samstag in der Vorlesungszeit in Frage kommen könnten.

- Absatz und Beschaffung
- Qualitätsmanagement (WirtIngs hören nur ein Teil der Veranstaltung Qualitäts- und Projektmanagement)
- Einführung in die BWL (nicht ganz klar, ob es sich über das ganze Semester erstreckt)

Entsprechende Anfragen bei den jeweiligen Dozierenden der genannten Fächer, ob eine Bereitschaft für einen Feldversuch besteht, laufen. Darüber hinaus hat sich im Gespräch mit Prof. Brettel ergeben, dass er gerne eine Klausur vor Weihnachten anbieten würde. Beim ZPA wurde ihm allerdings eine Absage erteilt. Es wurde zwischen den beiden vermittelt. Zusätzlich wurde an Herrn Markert herangetreten, ob er sich dies vorstellen könne. Er wurde kontaktiert, da er plant, drei Klausurtermine in der Klausurphase anzubieten. Dies ist möglich, da er seine Klausur als E-Prüfung anbietet.

5.8 Studentischer Wettbewerb zum digitalen Lehren und Lernen der Zukunft (M. Scheller)

Das Referat für Lehre und Hochschulkommunikation wird sich am „Studentischen Wettbewerb zum digitalen Lehren und Lernen der Zukunft“ der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation e. V. beteiligen. Näheres kann gerne erfragt werden.

5.9 IDEA League Road Sign (M. Scheller)

Der angedachte Ort (Platanplatz) für die Aufstellung des IDEA League Road Sign kann leider nicht genutzt werden, da nach Auskunft der Abteilung 10.2 aufgrund der Neugestaltung des gesamten Bereiches zwischen Super C/Hauptgebäude und Kármán hier keine Veränderungen vorgenommen werden dürfen. Eine Liste mit weiteren möglichen Orten wurde zur Prüfung an die Abteilung geschickt. Auf eine Antwort von 10.2 wird gewartet.

Dadurch, dass derzeit wohl noch weitere ähnliche Überlegungen stattfinden, wurde immer noch keine Rückmeldung übermittelt.

5.10 Ausland (J. Kösters)

Darüber hinaus wird nun mit der Übersetzung zentraler Informationsmaterialien (Kurzinfo Prüfungsrecht, Übergreifende Prüfungsordnung) begonnen.

Zusätzlich wird die zentrale Stelle in der Fakultät 7 vorangetrieben. Die Infoveranstaltung für Studierende der Fakultät 7 wird auch vorbereitet.

5.11 Vernetzung

5.11.1 Treffen aller Fachschaften (KeXe)

März Die Zentrale Studienberatung (ZSB) war zu Gast. Dabei wurde zunächst vom vorgelagerten Treffen der Fachschaft Maschinenbau mit der ZSB berichtet. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass circa im November nach den Fachschaftsvollversammlungen ein Termin zum Kennenlernen stattfinden soll. Hinzu kommt, dass die Fachschaft Maschinenbau sich darum kümmert, ein Kommunikationsseminar zu beantragen.

Hinsichtlich der Klausurplanung kamen noch einige Fragen und Probleme auf. Leider war das Organisationsteam selbst nicht anwesend. Die Probleme wurden allerdings an diese herangetragen.

Auch die Fachschaften wurden gefragt, ob sie Interesse an einer Chat-Beratung hätten. Es wurde keine klare Meinung geäußert, weshalb dies nun zunächst intern weiter verfolgt wird.

5.11.2 IDEA League Students in Conference (IDEALiStiC)

Skype Call Um die Kommunikation zu vereinfachen, wurde eine entsprechende WhatsApp-Gruppe eingerichtet.

Die nächste Konferenz wird von den Studierenden der Politecnico in Mailand organisiert. Diese wird vermutlich Ende Juni stattfinden. Derzeit laufen noch die Planungen hinsichtlich Themen und genauer Dauer.

Das IDEALiStiC Operational Board hat die Idee des studentischen Wettkampfs als gut empfunden. Allerdings muss dies noch weiter ausgeführt werden und wird vermutlich bei der Konferenz weiter ausgearbeitet.

5.11.3 LandesAStenTreffen (LAT)

Sporthochschule Köln (April) Die Überarbeitung der Vergabeordnung soll angegangen werden. Dabei sollen die Zahlen der Kapazitäten für Härtefälle und Personen mit Abschlüssen angepasst werden.

Bezüglich VG Wort soll bei den jeweiligen Rektoraten der Sachstand eingeholt werden.

Es gingen insgesamt vier Rückmeldungen zu den Wahlprüfsteinen ein.

Wahlprüfsteine Das LAT hat nach Eingang der Antworten der Parteien nun diese auch veröffentlicht, damit sich die Studierenden vor der Wahl dahingehend informieren können.

Diese sind hier zu finden: <http://latnrw.de/lat-blog/wahlpruefsteine/>

5.12 Arbeitsgruppen Hochschule

5.12.1 Reorganisation der Prozesse rund um das Prüfungsleistungs- und Lehrveranstaltungsmanagement einschließlich der Einführung einer integrierten Softwarelösung (PuL)

PuL-Kick off-Pilotbetrieb Insgesamt werden nur Teile der neuen Plattform RWTHonline pilotiert. Dies führt dazu, dass es in dieser Phase zu einer doppelten Pflege der beiden Systeme und somit zu einer Mehrbelastung kommen wird. Allerdings ist für die beiden zu pilotierenden Studiengänge zunächst RWTHonline das führende System. Sobald jedoch etwas die ganze Hochschule betrifft (Studierendenstatistiken, Fächer anderer Studiengänge, ...) muss Campus genutzt werden.

Ab dem 10.07. wird das Einloggen in RWTHonline möglich sein.

Bei dem Treffen wurden auch schon Bereiche des neuen RWTHonline direkt vorgestellt. Es wurde neben der Veranstaltungserstellung auch die Studierendensicht dargelegt.

Genauere Infos gibt es im Wiki intern der RWTH. Dort es soll es auch Klickanleitungen geben.

Es sei hier schon auf die hochschulweite Infoveranstaltung am 13.09. im SuperC verwiesen.

Studierendensicht RWTHonline Es fand ein Treffen mit Vertretern des PuL-Teams statt, um die Pilotierung und die Studierendensicht von RWTHonline zu besprechen.

Anfangs werden die Funktionalitäten wie Rückmeldung, Einschreibung sowie Bescheinigungen vom ZPA nicht pilotiert. Diese werden erst zum Sommersemester hin freigeschaltet.

Am 10.07. ist der Golife der Plattform und ab dann können sich Studierende sich einloggen. Allerdings ist dort dann von der Funktionalität noch relativ wenig zu sehen. Dies wird dann am 01.08. erweitert, indem man sich dann auch für Veranstaltungen anmelden kann. Ab 01.10. ist dann auch der Curriculum Support inklusive der angezeigten Leistungen verfügbar.

Hinsichtlich der Begleitung der Studierenden vor und während der Einführung ist folgendes geplant:

- Es sollen und können nicht alle Studierenden des Pilotstudiengangs ausführlich geschult werden. Es sollen nur die studentischen Multiplikatoren gründlich geschult werden. Diese sind die ESA-Teams der Fachschaften, die Fachschaften selbst, das Seniorat Politikwissenschaften sowie Vertreter des ASTA und des zentralen ESA-Teams.
- am 12. und 13.07. werden übergreifende Infoveranstaltungen angeboten, bei denen das System allen Studierenden auch unter Zuhilfenahme einer Live-Demo vorgestellt wird.
- ab Anfang August werden gezielt Sprechstunden zum Thema RWTHonline angeboten
- in der Ersti-Woche werden umfangreiche Informationsveranstaltungen stattfinden
- am 24.07. wird es eine intensive Schulung für die betroffenen Fachschaften und das Seniorat geben, um die Sprechstunden abhalten zu können
- am 05.09. folgt eine Schulung für die ESA-Teams für die Einführungswoche

Es wurden auch Testaccounts für die im Moment bestehende Plattform angelegt, sodass man sich bereits jetzt RWTHonline anschauen kann. Bei Bedarf kann man sich an den Lehrreferenten wenden.

5.12.2 Runder Tisch Auslandsmobilität

Es wird überlegt, ein Kontaktbüro in Neu-Dehli nach dem Abbild des Büros in China einzurichten.

Das Hochschulabkommen mit der UC Berkeley wurde aufgekündigt. Näheres bei Jan Kösters.

Das Deutschkursangebot für Studierende in englischsprachigen Programmen wurde diskutiert.

Die Welcome Week für Internationale Studierende wurde nochmal vorgestellt.

Es werden bald auch Studienreisen gefördert (ohne Stichtage) von Gruppen bis zu 15 Personen <http://www.rwth-aachen.de/cms/root/Studium/Im-Studium/Stipendien-Foerderung/~nitq/PROMOS-Studienreisen/>

5.12.3 Kommission für Qualitätsmanagement in der Lehre (RKL)

Für die Systemakkreditierung wurde der Antrag eingereicht. Die Begehung wird nächstes Jahr stattfinden.

Der Fragebogen zur Studierendenbefragung wurde ausgearbeitet. Einige Änderungen wurden eingearbeitet. Die erste Durchführung ist für das Sommersemester 2017 geplant, die Ergebnisse sollen dann im darauffolgenden Semester zur Verfügung stehen.

Hinsichtlich des Wettbewerbs zur Einführung von englischsprachigen Studiengängen, Vertiefungsrichtungen und Forschungsmodulen wurden bis auf einen Antrag, der zurückgestellt worden ist, alle angenommen.

Die Einführung des Studiengangs „Sustainable Management - Water & Energy“ wurde beschlossen. Dieser Studiengang ist als Kooperation mit der Politecnico di Milano entstanden, an der auch mindestens ein Semester verpflichtend abgeleistet werden muss.

Der Maßnahmenkatalog der Studiengangsevaluation des Maschinenbau wurde verabschiedet.

5.12.4 RWTH-App

Mai Das nächste App Release hat sich etwas verzögert. Es wird vermutlich Anfang nächster Woche durchgeführt werden. Die Fertigstellung einiger Features wie die L2P-Offline-Nutzung hatten sich verzögert. Darüber hinaus gab es serverseitig Problem, bei denen die Fehlersuche noch läuft. Die Probleme betrafen die Studierenden hinsofern, dass teils lange Wartezeiten in Kauf genommen werden mussten.

Hinsichtlich der Lernraumampel liegt immer noch keine vernünftige Antwort von der Abteilung „Netze“ vor. Diese sind wohl gerade dabei, eine neue Software einzubinden und den Campus West zu planen, weshalb es zu Verzögerungen kommt. Es wurde allerdings jetzt schon testweise eine Lernraumampel implementiert, die vorsieht, dass man links einen Balken mit Farbverlauf von grün zu rot hat, der anzeigt, wie voll der Raum schätzungsweise derzeit ist. Darüber hinaus kann auch ein Diagramm mit der Prognose für die nächsten 24h angezeigt werden, welches allerdings noch hinsichtlich der Skalierung etwas angepasst werden muss. Parallel zur Anfrage bei der Abteilung „Netze“ ist nun geplant, manuell ein Mapping der Accesspoints vorzunehmen, indem eine Person die Lernräume abgeht und mit einer speziellen Software die Accesspoints ausliest, damit bis zur Klausurphase zumindest die großen, hochfrequentierten Räume abgebildet werden können.

Für den Chat-Support des AStA wurden erste Testwebsites aufgesetzt. Diese sind auch für uns schon zugänglich und wir können somit mit dem System schon spielen. Es sind noch einige Punkte auf unserer Seite zu klären, damit das Projekt dann finalisiert werden kann.

Die Push-Benachrichtigungen bei Noteneintragung wurden erstmal nicht weiterverfolgt, da vermutet wird, dass die Funktionalität der Push-Benachrichtigungen auch ein Grund der Serverprobleme sein könnte. Somit ist nun erstmal der Fokus auf der Verschlinkung der bestehenden Prozesse. Allerdings steht dieses Projekt relativ weit oben auf der Liste. Es wurden sich auch zwei verschiedene Szenarien ausgedacht, um die Anfragen an das System zu stellen. Es wird mit der Umstellung auf RWTHonline auf jeden Fall einfacher, da dort dann nicht gepullt werden muss, da dann gepusht werden kann.

Die Umsetzung von RWTHonline und dessen Pilotierung wird mit begleitet. Es wird noch darauf gewartet, dass die Schnittstellenspezifikationen terminiert werden. Je nachdem wie diese dann konkret aussehen werden, kann die Einbindung an die App relativ schnell vonstattengeht.

Es wurde angefragt, ob es möglich wäre, einen Bar- oder QR-Code eines E-Tickets der ASEAG miteinzubinden. Dies wäre grundsätzlich möglich, es wird vermutlich ein Schnittstellenproblem sein. Die Aufgabe wird als sehr spannend und sinnvoll angesehen.

Der Einbindung der Fachschaften in den Newsfeed ist über die Einstellungen jetzt schon möglich. Mit dem nächsten Release würde beim Starten des Feed allerdings eh ein Fenster mit Auswahlmöglichkeiten angezeigt werden.



6.1 Projektleiter

- Miriam Gast (Mimi)
- Mareike Hahs (Momo)
- Prathap Mahalingam
- Patrizia Pauls
- Pit Steinbach

6.2 Vergangene Veranstaltungen des Kulturreferats

Dies sind die Veranstaltungen, die wir bisher als Kulturreferat erfolgreich organisiert und durchgeführt haben:

- Winter Semesteranfangsparty
- Seemannsgarn #3
- Textspiel
- Wissenschaftsnacht
- Hörsaalslam
- Speed Drawing
- Power Point Karaoke
- un!mpro
- Hochschulsportshow After-Show-Party
- Tag der gesunden Ernährung
- Seemannsgarn #4
- AStA Bühne
- Kulturrausch
- Jam Session
- Sommer Semesteranfangsparty
- (Vor-)Lesung #1
- Hörsaal-Slam
- Studierendenball

Und hier die Berichte zu den Veranstaltungen, die nach dem letzten Studierendenparlament gelaufen sind:

6.2.1 AStA Bühne

Das Ensemble aus 12 Schauspieler*innen unter der Leitung von der Theaterschülerin Diana Djamadi hat ein halbes Jahr lang geprobt und sehr erfolgreich die vier Aufführungen hinter sich gebracht. Nachdem wir nach den letzten Proben in der Hellweek und den organisatorischen Schwierigkeiten schon Angst um die Qualität der Aufführungen hatten, wurden wir positiv überrascht. Alle Aufführungen hatten genug Besucher*innen und das Ensemble hat eine gute Leistung abgeliefert. Das Stück war interessant und kurzweilig inszeniert und es gab viele Lacher. Vom Publikum kam auch nur positives Feedback. Ende gute, alles gut ;-)

6.2.2 Kulturrausch

Unter dem Motto „Museum reloaded“ konnten Studierende in der Woche vom 25. bis zum 30. April die Aachener Kulturlandschaft kennenlernen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Aachen und verschiedenen Museen präsentierten wir ein spezielles Programm, das ein junges Publikum anspricht. Jeden Tag öffnete ein anderes Museum seine Pforten nur für Studierende mit speziellem Programm wie Führungen, Workshops, Lesungen, Auftritten der un!mpros und einem Poetry Slam. Das Ganze ist kostenlos. Das meiste hat die Stadt Aachen organisiert und investiert.

Wir haben den Auftritt der unImpros und den Poetry Slam sowie den Getränkeverkauf organisiert. Es haben insgesamt rund 600 Studierenden das Angebot wahrgenommen. Interessant ist, dass die Führungen und der Blick hinter die Kulissen deutlich besser angenommen wurde als das Extraprogramm. Es gab bereits eine Nachbesprechung. Es soll eine Wiederholung geben, dieses Mal allerdings im Wintersemester im November 2018.

6.2.3 Jam Session

Als Opener Band konnten wir die Holiday Hookers gewinnen, die ohne Gage gespielt und zu Beginn gute Stimmung gemacht haben. Das Publikum war sehr gemischt. Es waren sehr viele Musiker*innen da. Wir hatten die fünf Sets schnell gefüllt. Am Ende gab es sogar noch ein zusätzliches Set und alle waren enttäuscht, dass es um 22.30 Uhr schon zu Ende war. Wir haben viel positives Feedback bekommen. Auch das KingZCorner fand es gut. Wir werden das Format weiterführen. Während der Vorlesungszeit monatlich. Ob wir auch in den Semesterferien so etwas machen, werden wir sehen, wenn mein/e Nachfolger*in da ist.

6.2.4 Sommer SAP

Unter dem Motto May the fourth be with you fand Anfang Mai die traditionelle Semesteranfangsparty des Sommersemesters im Apollo statt. Wer im Star Wars Dress kam, bezahlte am Eingang 2€. Die Deko, die sich Sophia ausgedacht hat, war ganz herrlich und kam extrem gut an. Es war mit viel Liebe gemacht. Leider waren nicht allzu viele Gäste da, aber die, die da waren, aber für viele gefeiert. Meine Empfehlung an den nächsten/die nächste wäre allerdings, die Semesteranfangsparty nur im Wintersemester zu machen, da diese etwas Besonderes ist. Die SAP im Sommersemester lohnt sich vom Aufwand-/Nutzenverhältnis her nicht.

6.2.5 (Vor-)Lesung #1

Auf Initiative von Mareike hin startete die Veranstaltungsreihe mit dem Namen (Vor-)Lesung, bei der Aachener Dozierende ihre eigenen Werke lesen, mit der ersten Veranstaltung. Als erstes war Christoph Wenzel, Mitarbeiter des Dekanats der Philosophischen Fakultät, an der Reihe. Er hat aus seinem Werk lidschluss gelesen. Es war ein gemischtes Publikum aus Studierenden und Nicht-Studierenden. Das Feedback war ausnahmslos positiv. Die anderen beiden Termine sind der 20. Juni (Natalia de la Lana) und 11. Juli (Christoph Leuchter).

6.2.6 Hörsaal-Slam

Unser größter Poetry Slam ging in die nächste Runde. Moderatoren waren wieder Oscar und Robert. Die Slammer*innen waren dieses Mal: Quichotte (Köln), Miedya Mahmod (Essen), Marvin Ruppert (Köln), Louise Kenn (Leipzig), Gerhard Horriar (Aachen) und Nils Frenzel (Bonn). Im Vorverkauf konnten wir 700 Tickets verkaufen, am Abend selbst noch mal über 150. Die Slammer*innen waren sehr gut und die Stimmung im Publikum war genial. Es hat unfassbar viel Spaß gemacht.

6.2.7 Studierendenball

Wir haben den ersten Studierendenball von AStA und Queerreferat organisiert. Es gab zwar Auftritte von einer Lateintanzformation und einem Turniertanzpaar. Die beiden Programmpunkte kamen sehr gut an. Ebenso die berühmten Cocktails der Bar. Insgesamt war der Abend ein Erfolg. Es waren zwar nur 36 zahlende Gäste dort, aber diese hatten sichtlich Spaß und die meisten sind bis zum Ende geblieben und hätten wohl noch länger getanzt, wenn wir nicht angefangen hätten abzubauen. Ich würde empfehlen das noch einmal zu machen.

6.3 Bevorstehende Veranstaltungen

6.3.1 Speeddrawing, 31. Mai

Auch wenn der erste Versuch des Speeddrawings nicht ausverkauft war, haben wir doch nur positives Feedback bekommen, weshalb wir die Veranstaltung auf jeden Fall wiederholen wollten. Daher findet am 31.05. die zweite Version des Speeddrawings statt. Momentan sind wir noch auf der Suche nach Künstler*innen, die dort gegeneinander antreten wollen. Werbemittel und Tickets sind da, Werbung läuft auf Hochtouren. Wir sind gespannt, wie es dieses Mal wird.

6.3.2 Afterparty nach Sports Day, 21. Juni

Traditionell helfen wir dem HSZ bei der Organisation der Party nach dem Sports Day. Dieses Jahr wird diese organisiert von Patrizia. Es sind schon fast alle Absprachen getroffen.

6.3.3 AStAcappella, 28. bis 30. Juni

AStAcappella mussten wir für dieses Jahr leider absagen, da es mit den regelmäßigen Proben nicht so gut geklappt hat und es zeitlich zu eng geworden wäre.

6.3.4 Impro Battle, 30. Juni

Unsere un!mpro Gruppe organisiert ein Improbattle, in dem sie gegen andere Improgruppen aus Deutschland auftreten. Patrizia kümmert sich um die Organisation des Raumes (Theatersaal) und des Ticketverkaufs.

6.3.5 Textspiel, 01. Juli

Damit auch unser kleiner Poetry Slam nicht zu kurz kommt, wird dieser am 01. Juli stattfinden. Dieses Mal nicht organisiert von Mimi, sondern von Prathap. Er hat schon einige Slammer*innen gefunden, die auftreten wollen.

6.3.6 Hörsaal-Festival, 03. Juli

Es gab die Idee eines AStA Sommerfestes/Kármán Abschiedsfestes und die eines Band Battles. Beides wollten wir miteinander verbinden. Nachdem wir uns beim letzten Veranstaltungs-KeXe Feedback dazu geholt haben, sehen wir von dieser Idee ab. Wir werden kein Abschiedsfest oder ähnliches geben. Stattdessen konzentrieren wir uns auf die Band Battle/Musik-Idee. Daraus entstanden ist das Hörsaal-Festival! Am 03. Juli wollen wir in der Aula im Hauptgebäude ein kleines Indoor-Musikfestival veranstalten. Pit hatte die Idee und organisiert das Ganze. Er ist schon fleißig dabei Bands zu suchen. Wir klären gerade mit 10.5, ob und wie das funktionieren kann. Als erstes steht dann die Sponsorensuche an, damit wir den Studibands wenigstens etwas Geld bezahlen können für ihren Auftritt.

6.3.7 Lesung mit RWTHextern, 06. Juli

In Kooperation mit RWTHextern und der Mayersche Buchhandlung wird im Sommersemester am 06.07.2017 eine Lesung mit Henning Beck im Theatersaal stattfinden.

6.3.8 PowerPoint Karaoke, 07. Juli

Patrizia übernimmt die Organisation des PowerPoint Karokes im Sommersemester. Ein Raum im Hauptgebäude ist dafür bereits gebucht. Sie startet direkt mit der Referent*innen-Suche.

6.3.9 Weitere Ideen

Patrizia begibt sich an ein Konzept für das Krimidinner in Kooperation mit dem StW. Mareike und Prathap konzeptionieren eine Studierenden Vernissage, die im Wintersemester stattfinden könnte.

6.4 Sonstiges

6.4.1 Veranstaltungs-KeXe

Beim letzten Mal haben wir besprochen, ob es sich lohnt für die im Juni bis August anstehenden diversen Partys und Festivals gemeinsam Bühnenelemente auszuleihen und irgendwo zu lagern. Eventuell ist das günstiger als wenn jede Faschaft/Wohnheim eine eigene Bühne mietet. Wir sind noch in der Brauchen-wir-das-wirklich-Evaluations-Phase und werden bald mit Blackout über mögliche Angebote sprechen.

6.4.2 Öffentlichkeitsarbeit

Wir betreiben nach wie vor den Newsletter, die Kulturinfo und veröffentlichen Posts auf Facebook, Instagram und in den 90 Sekunden. Alles läuft sehr gut.

6.4.3 Sponsoring

Für den Studierendenball konnte Clemens das Weinhaus Lesmeister (sie haben uns den Sekt für den Sektempfang gesponsort) und das Herrenbekleidungsgeschäft Montanus gewinnen. Für das Speeddrawing sucht er nach einem Essenssponsor. Danach steht als großes Projekt das Hörsaal-Festival an.

6.4.4 Studifest

Wir stellen wieder einen Stand beim Studifest am 08. Juli. Ich werde mich um eine Hüpfburg kümmern und den Stand organisieren.

7 Ausländerinnen- und Ausländervertretung

Ramazan Eren

7.1 Beratung

Bei dem Beratungsangebot liegt keine Veränderung vor. Außer donnerstags findet jeden Tag die Beratung im Humboldt Haus statt. Diens- tags/mittwochs zwischen 10:00 und 12:00 Uhr sowie montags/freitags zwischen 08:00 und 10:00 Uhr .

Wir haben täglich 4-6 Leute, die die Beratung besuchen. Die Beratungsgründe sind überwiegend Jobs oder Visumsangelegenheiten.

7.2 Aktuelle Probleme

Viele ausländische Studierende stellen sich nach Beendigung Ihres Studiums die Frage, kann ich in Deutschland bleiben und wenn ja wie und welche Rechte habe ich. Es betrifft hauptsächlich die Studierenden, die schon länger als 3 bis 5 Jahre studieren und in Deutschland auch in dieser Zeit gearbeitet haben. ausländische Studierende, die länger in Deutschland leben, haben in der Regel nach 5 Jahren Anspruch auf Erteilung einer unbefristeten Aufenthaltserlaubnis (Niederlassungserlaubnis). Die Niederlassungserlaubnis ist für die Ausländer von großem Interesse, da sie ein Leben lang gültig ist. Bei der Erteilung treten für die Betroffenen zahlreiche Fragen auf: Muss ich in die Rentenversicherung eingezahlt haben? Kann eine Niederlassungserlaubnis früher erteilt werden bei Ehe mit einem Deutschen? Werden Studienzeiten angerechnet?

8 Gleichstellungsprojekt der Studierendenschaft

Silvana Alija, Vladislav Rende

8.1 Freiwillige Mitarbeitende

- Konstantin Kotenko
- Antonia Vogel
- Lara K. Bohne
- Prathap Mahalingam
- Larissa Queda

8.2 Vergangene Aktionen // Erfolge

8.2.1 Tdsl Neue Flugblätter

Am Tag der studentischen Eigeninitiativen teilte sich das GSP den Stand mit dem Studierendenparlament. Zuvor wurden neue Flugblätter erstellt, die über das GSP, deren Arbeit und ebenso deren Positionen informieren. Diese sollen nun an verschiedenen Orten an der RWTH ausgelegt werden. Beim Tdsl gelang es dem GSP auf sich aufmerksam zu machen und mit Studierenden ins Gespräch zu kommen. Ebenso gab es die Gelegenheit, sich mit studentischen Eigeninitiativen zu vernetzen.

8.3 Bevorstehende Aktionen // Planung

Das erste Planungstreffen zu den Aktionstagen „Vielfalt gefällt“ (PIAkt) wird am 22.05.2017 im HKW 1 stattfinden. Hierzu wurden Einladungen an viele Interessierte verschickt.

- GSP-interne Konzepterstellung zu den Aktionstagen
- Filmreihe Gleichstellung – Filmstudio – „Marie Curie“
- CSD-Straßenfest – Vladislav Rende: Teilnahme an Planungstreffen – Möglichkeiten der Beteiligung werden noch eruiert

8.4 Beratung

Bisher nicht genutzt; Angebot besteht nach wie vor: Sprechzeiten nach vorheriger Absprache; neue Flugblätter erhalten explizit das Beratungsangebot, sodass es evtl. in Zukunft genutzt werden wird.

8.5 Vernetzung

Vladislav Rende nahm an der 5. Sitzung des forumDIVERSITY des IGaD teil, wo er sich über aktuelle Entwicklungen in der Gleichstellungsarbeit des GSB, IGaD, Familienservice, etc. informieren konnte, und darüber hinaus die Gelegenheit bekam, in den Dialog mit Mitarbeitenden des IGaD zu treten.

8.6 Strukturelles

- Es wurde beschlossen, den Facebook-Auftritt des GSP zukünftig zu verbessern, indem Postings nach Vorbild der Öffentlichkeitsarbeit des AStA im Vorhinein geplant werden. Auch wird ein Instagram-Account erstellt werden. Diese öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen sollen die Sichtbarkeit des GSP bei den Studierenden erhöhen und ebenso das Image von Gleichstellungs- und Diversitätsthemen im Allgemeinen verbessern.
- Konstantin Kotenko konnte erfolgreich auf die Anfrage von Kinga vom GSB eine trans*Person finden und diese an Kinga weiterleiten, um so die Umsetzung der vorzeitigen Namensänderungen innerhalb unserer Hochschule voranzubringen. Diese Person ist dadurch eine Bereicherung, da sie über einschlägige Erfahrungen und fundiertere Kenntnisse zu den relevanten Themen verfügt.
- Weitere Werbemittel, v.a. auch für künftige Info-Stände sollen erstellt werden: Faltblätter, Flyer, Banner, etc.

9 Beauftragten für die studentischen Hilfskräfte

Daniel Konecny

Die Veranstaltung vom 10.05.2017 über die Rechte und Pflichten der SHK war mit 15 Studierende relativ gut besucht. Hr. Ketzler als Vertreter des Personalrats der wissenschaftlich Beschäftigten und Antonia Kühn, vom DGB, referierten über die Rechte der SHK. Die anschließende Fragerunde wurde sehr gut wahrgenommen.

Es sind regelmäßige Veranstaltungen über die Rechte der SHK angedacht.

Ein erster Blick auf die Daten der Umfrage ergab folgendes:

- bisher haben circa 1635 Studierende teilgenommen
- die SHK sind im Großen und Ganzen mit ihrer Beschäftigung zufrieden
- mehr als die Hälfte der SHK kennen ihre Rechte nicht
- trotz der relativen Zufriedenheit gibt es Beanstandungen bei der Nichtgewährung von Rechten wie Bezahlung, Urlaub, Krankheit, Minusstunden usw.

Ich werde bzw. es ist angedacht die Umfrage jährlich zu erheben, um langfristig die Entwicklung im Bereich der SHK aufzeigen zu können.

Das Beratungsangebot wird weiterhin mäßig wahrgenommen, etwa 5-10 Anfragen pro Monat.

Abkürzungen

IDEALiStiC	IDEA League Students in Conference		
KeXe	Treffen aller Fachschaften	RKL	ner integrierten Softwarelösung Kommission für Qualitätsmanagement in der Lehre
LAT	LandesASTenTreffen	SP, StuPa	Studierendenparlament
PuL	Reorganisation der Prozesse rund um das Prüfungsleistungs- und Lehrveranstaltungs- management einschließlich der Einführung ei-	str	Semesterticketrückerstattung
		ZSB	Zentrale Studienberatung

Impressum

Herausgeber: AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52062 Aachen
Tel.: +49 241 - 80 93792
E-Mail: asta@rwth-aachen.de

Auflage: April 2017
Stand: 22.04.2017
V.i.S.d.P.: Wenzel Wittich
Layout: Markus Scheller, Marco Nüchel
Satz: Lua^AT_EX
Druck: AStA-Druckerei



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich (vergl. <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>)